



01.10.2019

PRESSEMITTEILUNG

10. Literaturfest München veröffentlicht Festivalprogramm und startet Kartenvorverkauf

München, 01.10.2019 – Auf der heutigen Pressekonferenz im Literaturhaus gaben die Veranstalter des 10. Literaturfests München das Festivalprogramm bekannt und eröffneten den Kartenvorverkauf: Vom 13.11. bis 01.12. findet das Jubiläums-Literaturfest statt: Im Literaturhaus München, im Kulturzentrum Gasteig, in der Muffathalle und im Ampère, in der LMU München, im Instituto Cervantes und im Lyrik Kabinett treten rund 120 internationale Autorinnen und Autoren auf. Über 85 Lesungen und Diskussionen sind geplant, 10 Buch- und Fotoausstellungen, Schreib- und Kreativ-Werkstätten für Kinder und Jugendliche sowie ein großes Schulklassenprogramm. Zum 10. Mal wird das gemeinsam mit dem **Literaturhaus München** entwickelte **forum:autoren** von einem/r prominenten Schriftsteller_in gestaltet – in diesem Jahr hat **Ingo Schulze** das Programm „**Einübungen ins Paradies. Fragen an die Welt nach 1989**“ entworfen. Von Beginn an gehört die **Münchner Bücherschau** zum Literaturfest, die dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Alljährlich zeigt sie über 20.000 Neuerscheinungen im Münchner Gasteig, begleitet durch ein tägliches Rahmenprogramm für Leserinnen und Leser aller Generationen. Auch der im Rahmen des Literaturfestes verliehene **Geschwister-Scholl-Preis** feiert ein Jubiläum: Am 25. November zeichnet er zum 40. Mal ein Buch aus, das von geistiger Unabhängigkeit, bürgerlicher Freiheit und intellektuellem Mut zeugt.

Kunstminister **Bernd Sibler** betonte anlässlich der Pressekonferenz: „Seit zehn Jahren macht das Literaturfest München die wertvolle Arbeit und das kreative Schaffen internationaler Autorinnen und Autoren für ein großes Publikum sichtbar. Es zählt zu den größten Festivals der Literaturszene im Kulturstaat Bayern und entfaltet seine Wirkung weit über die Grenzen des Freistaats hinaus. Hier wird deutlich: Literatur ist unentbehrlich für unsere Gesellschaft, für den Diskurs über aktuelle gesellschaftliche, politische oder auch wissenschaftliche Themen. Literatur ist Kunst, die aufrüttelt, unterhält,

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de



kritisiert und unseren Horizont erweitert. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Engagement!“

Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, hob hervor: „10 Jahre Literaturfest – und die Begeisterung für das Lesen, Zuhören und Diskutieren ist ungebrochen. Die Stadt hat das Publikumsfestival mitinitiiert und fördert es maßgeblich. Damit wollen wir der Literatur in München einen noch höheren Stellenwert geben und sie gut sichtbar im Kulturkalender verorten. Und mit Blick auf ein breites Publikum zu einem Fest der Literatur, der inspirierenden Gedanken und des Austauschs einladen. Außerdem setzen wir uns im Kulturreferat für adäquate Rahmenbedingungen für Autorinnen und Autoren, Verlage und Institutionen wie das Literaturhaus ein.“

„Jubiläen sind immer auch Zäsuren, und Zäsuren laden dazu ein, Dinge neu zu betrachten“, unterstrich **Tanja Graf**, Literaturhaus-Leiterin und Geschäftsführerin des Literaturfests München. „Was ist passiert seit 1989? Welche gesellschaftspolitischen und künstlerischen Impulse haben die neuen Demokratien weltweit ausgelöst? Und wie können wir diese nutzen für ein gelingendes Miteinander? Wir freuen uns auf spannende, inspirierende Begegnungen mit Autor_innen aus aller Welt – und auf ein fulminantes Festprogramm!“

Höhepunkte des Jubiläumsprogramms

10 Jahre Literaturfest München, das ist Anlass für eine rauschende **Jubiläumsparty**, die am 16.11. in der Muffathalle steigt. Unter dem Motto „Books for Future“ treten zahlreiche Gäste auf, darunter **Ingo Schulze** und sechs ehemalige Kurator_innen des forum:autoren: **Doris Dörrie**, **Dagmar Leupold**, **Albert Ostermaier**, **Matthias Politycki** und **Elke Schmitter**. Zur Frage „Warum lesen?“ stellen sie kurze Statements, Lesungen oder Performances vor. Die musikalischen Rhythmen des Abends setzt „die beste Straßenmusik-Band der Welt“ **Konnexion Balkon**.

Doch nicht nur das Lesen und die Literatur werden gefeiert, auch die Verlage, die München zu einer der bedeutendsten europäischen Literaturhauptstädte machen und das Literaturfest von Beginn an mit herausragenden Autor_innen und ihren Büchern begleiten. Beispielhaft dafür laden sechs Verlage – **Antje Kunstmann**, **C.H. Beck**, **dtv**, **Hanser**, **Penguin** und **Piper** – an sechs

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de



Abenden ab 22 Uhr zum **Salon der Münchner Verlage** in die Brasserie Oskar Maria im Literaturhaus München ein: Bei Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, den Verlagsteams und dem Literaturfest-Publikum öffnen sich Räume für einen inspirierenden Austausch hinter den Kulissen und klingen die Festivaltage in guter Salon-Tradition aus.

Eigens zum Bücherschau-Jubiläum wird im Kulturzentrum Gasteig die **Ausstellung „60 Jahre Münchner Bücherschau“** gezeigt, die deren Weg von 1959 bis heute illustriert, ihre Entwicklung von einer Sortimentsschau der bayerischen Verlage hin zu einer der größten Buchausstellungen im deutschsprachigen Raum. Vom Münchner Stadtmuseum am Sankt-Jakobs-Platz mit schon fast 20.000 Besuchern zog die Bücherschau 1967 wegen des großen Besucherandrangs ins Haus der Kunst und 1990 weiter ins Kulturzentrum Gasteig. Dort präsentiert sie seither die Neuerscheinungen des Herbstes von rund 300 Verlagen und zieht alljährlich bis zu 160.000 Interessierte an.

Nicht zuletzt bietet die **Eröffnung des Jubiläums-Literaturfests** ein besonderes Programm: **Oberbürgermeister Dieter Reiter** ist zu Gast, und der britische Historiker, Karlspreisträger, profunde Kenner der deutsch-deutschen Geschichte sowie inspirierende Europäer **Timothy Garton Ash** eröffnet den Abend. Unter der Moderation von SZ-Feuilleton-Leiterin **Sonja Zekri** diskutiert er darauf mit **Ingo Schulze** und Spiegel-Redakteurin **Susanne Koelbl** über die Aus- und Nachwirkungen des Mauerfalls sowie die Folgen der Zeitenwende von 1989 für Europa und die Welt. Das fabelhafte **Max Grosch-Jazz-Trio** macht die Musik.

„Einübungen ins Paradies“. Das forum:autoren stellt Fragen an die Welt nach 1989

In der Programmreihe forum:autoren blicken **Ingo Schulze** und seine Gäste auf die Folgen des Umbruchs von 1989 bis heute und ihre literarischen Verarbeitungen, denn „vor allem durch Literatur können wir besser erkennen, in welcher Zeit wir leben“, betont Schulze. Um zu erkunden, wie sich 1989 in anderen Ländern vollzogen hat und welche neuen Selbstverständlichkeiten entstanden sind, lädt der Kurator Autor_innen und Intellektuelle aus aller Welt nach München ein, darunter den Deutsche Buchpreisträger **Frank Witzel** und den bosnische Schriftsteller **Dzevad Karahasan**, **Salman Rushdie**, für den

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de



das Jahr 1989 auch mit der Ausrufung der Fatwa verbunden ist, **Judith Schalansky** und den kongolesischen Schriftsteller **Fiston Mwanza Mujila**, den international bekannten Rumänen **Mircea Cărtărescu** sowie den Schweizer und kommenden Büchner-Preisträger **Lukas Bärfuss**, **Meena Kandasamy**, indische Schriftstellerin und Aktivistin, sowie die mexikanische Autorin **Aura Xilonen**, **Vladimir Sorokin** aus Russland, **Yitzhak Laor** aus Israel oder die Lyrikerin **Xiao Xiao** aus China. Eine Matinee ist **Volker Braun** gewidmet, der zu den bedeutendsten deutschen Dramatikern gehört. Auch ein Dokumentarfilm-Abend steht auf dem Programm: **Jürgen Böttcher** kommt mit seinem Film „Der Sekretär“ (1967) und **Andreas Goldstein** mit „Der Funktionär“ (2018) – beides Porträts über staatstragende DDR-Persönlichkeiten und den Wandel des Blicks auf die politischen Verhältnisse.

Die Gäste des forum:autoren 2019 stellen nicht nur ihre Werke vor, sondern werden Texte für die Reihe „**Fragen an die Welt nach 1989**“ verfassen. Ihre Antworten stellen jeweils Paare verschiedener Nationalitäten vor: Frank Witzel und Dževad Karahasan, Judith Schalansky und Fiston Mwanza Mujila, Lukas Bärfuss und César Rendueles oder Yitzhak Laor und Vladimir Sorokin. Neben den Textlesungen und Gesprächen ist am 16. und 17.11. ein **vierteiliges Symposium** im Literaturhaus München mit Persönlichkeiten aus Literatur, Geisteswissenschaft und Journalismus geplant. Ein weiteres Format des forum:autoren heißt „**Unterwegs in München**“, bei dem Autor_innen Menschen besuchen, die selbst nur unter Schwierigkeiten zu Lesungen kommen könnten. Manja Präkels besucht das Kinderprojekt Arche, Marion Brasch das Münchenstift, eine Pflegeeinrichtung für Senior_innen, Frank Witzel das Theateratelier München, ein Treffpunkt für Menschen mit kreativen Interessen und psychosozialen Schwierigkeiten und Ingo Schulze und Dževad Karahasan fahren in die Frauenabteilung der JVA Stadelheim. Zum Finale des forum:autoren am 23.11. rufen das forum:autoren und die Münchner Abendzeitung unter dem Titel „**Im Westen nichts Neues? Fragen an München nach 1989**“ das Münchner Publikum auf, persönliche Erinnerungen an 1989 und eigene Eindrücke der Folgen vorzustellen.

„Umbrüche“ – das Festprogramm des Literaturhauses München

Nach Abschluss des forum:autoren öffnet das Festprogramm des Literaturhauses weitere Blickwinkel auf das Thema „Umbrüche“: **Tanja Graf** lädt Neuerscheinungen internationaler Autor_innen aus Belletristik und

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de



Sachbuch ein, die um die Frage kreisen, welche gesellschaftspolitischen und künstlerischen Impulse die neuen Demokratien nach 1989 weltweit ausgelöst haben, aber auch, welche Umbrüche hierzulande stattfanden, etwa im Umgang mit den Begriffen von Feminismus, Heimat oder Religion. Erwartet werden die Mexikanerin **Valeria Luiselli** mit ihrem brisanten Buch „Archiv der verlorenen Kinder“: Während Deutschland und die Länder Europas das Jubiläum des Mauerfalls feiern, wird die Grenze zwischen Mexiko und den USA weiter befestigt und damit zum tragischen Symbol des Scheiterns einer nachbarschaftlichen Beziehung. **Riad Sattouf** zeichnet in seinem neuen Comic-Band der international erfolgreichen Reihe „Der Araber von morgen“ Geschichten seiner Kindheit im Nahen Osten und eines Lebens zwischen Syrien und Frankreich auf. **Ulrich Wickert** möchte Heimat neu definieren über die Identifikation mit den Werten des Landes, in dem man lebt, seiner Politik, Literatur und Geschichte. Die muslimische Feministin **Reyhan Şahin**, **alias Lady Bitch Ray**, setzt neue Akzente in der feministischen Bewegung und konterkariert eindimensionale Fixierungen auf die weiße westliche Frau. Einen Bruch anderer Art schildert **Volker Weidermann** in „Das Duell“: die Rivalität bis hin zum Zerwürfnis zwischen den die deutsche Literaturgeschichte prägenden Persönlichkeiten Marcel Reich-Ranicki und Günter Grass. Am 19.11. gibt es darüber hinaus eine „**Lange Hannah-Arendt-Nacht**“. Die Philosophin, die 1933 aus Deutschland fliehen musste, setzte sich eindrücklich mit ihrer Zugehörigkeit zum Judentum auseinander.

Zum Abschluss des Literaturfests am 30.11. und 01.12. veranstaltet das Literaturhaus den zweitägigen **Markt der unabhängigen Verlage „Andere Bücher braucht das Land“**, der mit über 30 Independents aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die bibliophile Vielgestaltigkeit feiert. Die Ausstellung wird durch Signier- und Sprechstunden mit Autorinnen und Autoren begleitet sowie durch die Illustrationsausstellung „Lieblingsdrucke“ der Leipziger Buchgestalterinnen Franziska Neubert und Petra Schuppenhauer von der Künstlerinnengruppe augen.falter, die einzigartige Bücher mit virtuosen Bildwelten kreiert.

Jubiläumsprogramm der 60. Münchner Bücherschau

Michael Then, Vorsitzender des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V. eröffnete die Programmvorstellung der 60. Münchner Bücherschau mit den Worten: „Feiern Sie 60 Jahre Münchner

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de



Bücherschau mit Autor_innen wie Raoul Schrott, Jan-Philipp Sendker, Harald Lesch, Katja Brandis, Sten Nadolny oder dem literarischen Jugendquartett, den Youtube-Stars Die Lochis und dem Cross-Artist und Friseur Danny, der mutigen Vorleser_innen kostenlos die Haare schneidet. Keinesfalls verpassen dürfen Sie Generation Z – Stimmen für junge Leser_innen. 20 000 Geschichten für Groß und Klein und viele weitere Autor_innen freuen sich auf Ihren Besuch!“

Für die 60. Münchner Bücherschau hat **Thomas Kraft** ein neues Programm „**Das schöne Mysterium**“ entworfen und lädt zu Entdeckungsreisen – auf dem Boden, unter Wasser und in der Luft: **Raoul Schrott** stellt die abenteuerlichen Erlebnisse eines Weltumseglers vor. Die Meeresbiologin **Frauke Bagusche** berichtet von faszinierenden Lebewesen tief unter Wasser und zeigt Wege zur möglichen Rettung der Ozeane. Die „allerseltsamsten Orte der Welt“ beschreibt **Alastair Bonnett** und ruft dazu auf, geografische Kuriositäten – geheime Städte, wilde Plätze und vergessene Inseln – neu zu entdecken. Um verlassene Orte und ihre besondere Poesie geht es auch **Ilija Trojanow** und dem Fotografen **Thomas Windisch** in dem Band „Wer hat hier gelebt? Augenreise zu verlassenen Orten“. Eine Reise quer durch Deutschland mit der Bahn schildert **Sten Nadolny** in seinem ersten Roman „Netzkarte“. **Achill Moser** erzählt von der abenteuerlichen Reise auf den Kilimandscharo. Und bei ihrer Expedition ins All erfuhr Astronautin **Samantha Cristoforetti**, inwieweit unser Nicht-Wissen über das Universum Folgen für unser tägliches Leben hat. Dieses Thema berührt auch **Harald Lesch** in seinem Vortrag am 21.11. „Was hat das Universum mit mir zu tun?“. In seinem neuen Roman „Der von den Löwen träumte“ erzählt **Hanns-Josef Ortheil** von der bisher kaum ergründeten Zeit, die Ernest Hemingway 1948 in Venedig verbrachte, um eine tiefe Schreib- und Schaffenskrise zu überwinden. Eine transatlantische Familiengeschichte stellen Schauspieler **August Zirner** und Musiker **Sven Faller** vor, untermalt von Flöte und Kontrabass. Zum Abschluss, am 01.12., vertiefen Schriftstellerin **Nora Bossong** und der Philosoph **Albert Kitzler** das Motto der 60. Münchner Bücherschau und diskutieren, welche Antworten Literatur, Politik und Philosophie auf den bedrohlichen Zustand des Planeten Erde finden. Namhafte Autorinnen und Autoren präsentiert im Gasteig zudem der Sender Bayern 2 auf dem **Bayern 2-Diwan**. Am 24.11., um 13.45 Uhr wird live von der Münchner Bücherschau gesendet, mit den Autor_innen **Petina Gappah**,

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de



Dagmar Leupold, Ernst-Wilhelm Händler, Franz Dobler und **Michael Riessler** unter der Moderation von **Cornelia Zetsche**.

Für das Kinder- und Jugendprogramm der Münchner Bücherschau stellt **Edith Offermann** im Jubiläumsjahr neu entwickelte Formate vor, darunter die Reihe „**Generation Z – Stimmen für junge Leser_innen**“ – was begeistert sie, was lesen sie und wie können sie Bücher erreichen? Antworten auf diese Fragen geben eine „**Romantasy**“-Lesung mit Blogger-Star **Marah Woolf** sowie das **Literarische Jugendquartett**, in dem Jugendliche über ihre persönlichen Favoriten diskutieren. Vorgestellt wird auch das von Spiegel-Journalistin **Susanne Koelbl** initiierte „**The Poetry Project**“: Junge Geflüchtete aus Afghanistan, dem Iran und Syrien verfassen Texte über ihr Heimweh, über Krieg und Verlust, aber auch über Seltsamkeiten, die ihnen in Deutschland begegnet sind. Das Musik- und Comedy-Duo **Die Lochis** ist beim Familienprogramm ebenso mit von der Partie wie Bilderbuchkünstler **Alexander Steffensmeier** oder Autor **Wieland Freund**, der ein von Michael Ende nachgelassenes Romanfragment kongenial weitergeschrieben hat. Empfehlungen aus dem großen Angebot der Neuerscheinungen geben die Literaturkritikerinnen **Roswitha Budeus-Budde**, **Hilde Elisabeth Menzel** und **Ulrike Schultheis** mit „Die 100 Besten – neue Kinder- und Jugendbücher 2019“.

Presse-Akkreditierungen erbitten wir über E-Mail an presse@litmuc.de

Fotos zum Download gibt es im MyDrive-Ordner unter www.literaturfest-muenchen.de/pressefotos

Ticketverkauf über MünchenTicket, <https://www.muenchenticket.de>, Reservix, <https://www.reservix.de>, oder die verschiedenen Veranstaltungsorte

Das 10. Literaturfest München (13.11.-01.12.2019) wird veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V. und dem Literaturhaus München in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Geschäftsführerin des Literaturfests und Programmleiterin des Literaturhaus-Festprogramms ist Tanja Graf. Projektleiterin des Literaturfests und forum:autoren ist Heike Braun, Projektleiterin der 60. Münchner Bücherschau ist Ute Wiemer. Das Literaturfest München wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie von PwC, der Münchner Bank und Elly Seidl. Medienpartner sind Bayern 2 und Capriccio.

Pressekontakte

Susanne Meierhenrich
Literaturfest München & forum:autoren
Telefon +49(0)171 / 7421717
+49(0)8121 / 224 09 25
presse@litmuc.de
smeierhenrich@t-online.de
www.literaturfest-muenchen.de
#litmuc19

Gina Ahrend
60. Münchner Bücherschau
Telefon +49(0)8157 / 3293
info@ahrend-medienbuero.de
www.muenchner-buecherschau.de

Marion Bösker
Literaturhaus München &
Markt der unabhängigen Verlage
Telefon +49(0)89 / 29193411
mboesker@literaturhaus-muenchen.de
www.literaturhaus-muenchen.de

Barbara Voit
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels – LV Bayern &
Geschwister-Scholl-Preis
Telefon +49(0)89 / 29194241
voit@buchhandel-bayern.de
www.buchhandel-bayern.de